

Stimmenhören verstehen (Teil 1)

Praktische Anleitung zum Umgang mit dem Stimmenhören - Basiskurs

Etwa drei bis fünf Prozent aller Menschen hören Stimmen – auch so genannte Gesunde, die nie mit der Psychiatrie Kontakt hatten. Oft ist nicht das Hören der Stimmen, sondern der Umgang damit das Problem. Untersuchungen bestätigen, dass Psychopharmaka nur bei etwa der Hälfte aller Betroffenen Einfluss auf die Stimmen haben und von vielen der Betroffenen nicht als Hilfe erlebt werden.

Obwohl im Berufsalltag häufig mit stimmenhörenden Menschen befasst, werden Mitarbeiter*innen in der Psychiatrie kaum darauf vorbereitet. Strukturen des ambulanten oder stationären Arbeitsfeldes und Zeitdruck im Arbeitsablauf verstärken das Unbehagen, nicht genug für stimmenhörende Menschen zu tun beziehungsweise etwas falsch zu machen.

Deshalb liegt der Schwerpunkt des Kurses auf dem praktischen Umgang mit dem Stimmenhören.

Der Basiskurs weckt bei den Teilnehmern und Teilnehmer*innen Verständnis für dieses Phänomen, vermittelt einen neuen Zugang zum Stimmenhören und bietet konkretes Handwerkszeug zum Arbeiten mit Stimmenhörenden.

Unter dem Titel »Den Stimmen einen Sinn geben – Die erfahrungsfokussierte Begleitung (EFB)« finden Sie im Programm einen Aufbaukurs: Den Stimmen einen Sinn geben, 10.10.2019 - 11.10.2019

Schwerpunkte

- Was ist Stimmenhören?
- subjektives Erleben
- Erklärungsmodelle
- Umgang mit Stimmen / Stimmenhörenden
- Entwicklung von Bewältigungsstrategien (kurzfristige und mittelfristige Strategien)
- Maastricht Interview
- Unterstützung und Selbsthilfe

Methoden

- Vortrag
- Selbsterfahrungsübungen
- Gruppenarbeit
- Arbeit an konkreten Beispielen
- Austausch in der Seminargruppe

"Psychosoziale Arbeitshilfen Nr. 14: Stimmenhören verstehen und bewältigen", Psychiatrie-Verlag

Ergebnisse

Die Teilnehmer*innen

- haben ein fundiertes Verständnis und einen neuen Zugang zum Stimmenhören gewonnen.
- kennen Arbeitsweisen, die konkrete Möglichkeiten der Auseinandersetzung und der Arbeit mit den Stimmen sowie den damit verbundenen Problemen bieten.

Zielgruppe

Fachkräfte in Einrichtungen und Diensten der Sozial-/Gemeindepsychiatrie, Angehörige, Stimmenhörende

Termin

27.06.- 28.06.2019

Ort(e)

Tagungszentrum Bernhäuser Forst, 70794 Filderstadt

Preis

215,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung

Teilnehmende

18

Mitwirkende

Caroline von Taysen, Dipl. Psychologin, Netzwerk Stimmenhören e.V.
Antje Wilfer, Stimmenhörende, Dozentin, Netzwerk Stimmenhören e.V.

Inhaltliche Anfragen

Frank Rosenbach
0177-321 26 92
frank.rosenbach@ba-kd.de

Anmeldung Michael Rautenberg
030 488 37-495
michael.rautenberg@ba-kd.de

Veranstaltungs-Nr. 618422